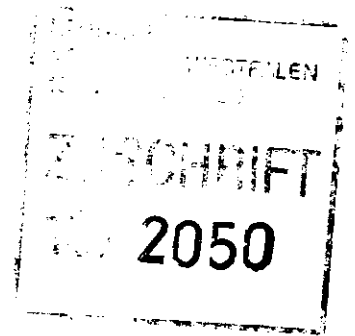


1

Landesfachschafftenkonferenz des Bauingenieurwesens in NRW

Universität Dortmund; Fachschafftsrat Bauwesen; Postfach 500050; 5600 Dortmund 50
Dortmund, 3. Mai 1988

An den Präsidenten des Landtages in NRW,
Herrn Karl Josef Denzer,
an den Herrn Ministerpräsidenten des Landes NRW,
Herrn Johannes Rauh,
an die Damen und Herren Abgeordneten des Landtages,
an die Herren Fraktionsvorsitzenden der im Landtag ver-
tretenen Parteien
über den Herrn Landtagspräsidenten
Ständehausstr.
4000 Düsseldorf



**Betr.: Bauvorlagerecht für Bauingenieure und
Studenten des Bauingenieurwesens.**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die noch ausstehende Neuregelung des §65 der Landesbauordnung des Landes NRW ist wohl derart vorgeschlagen worden, daß für Studenten des Bauingenieurwesens eine zusätzliche Prüfung, um das Bauvorlagerecht zu erhalten, eingerichtet werden soll.

Von dieser Regelung wären wir äußerst enttäuscht.

Zugegeben, es hört sich im ersten Moment vernünftig an, eine Befähigung zu überprüfen. Es stellen sich aber so viele unlösbare Probleme und Ungereimtheiten, daß wir eine solche Lösung für nicht durchführbar halten.

Die Hochschulen sind wohl zu dieser Prüfung gar nicht erst gefragt worden. Auch wird nur davon ausgegangen, daß wohl einige Hochschulen diese Prüfung anbieten werden. Das bedeutet aber, daß nicht gleiche Ausbildungschancen für alle Studenten der selben Fachrichtung gegeben sind. Sonst müßten alle Studenten an die im Extremfall einzige, diese Prüfung anbietende Hochschule wechseln können.

Es würden also damit in NRW zwei Klassen von Ingenieuren entstehen, die in anderen Bundesländern jedoch die gleichen Rechte hätten. Dies kann angesichts der anstehenden europaweiten Ausbildungsanerkennungen nicht im Sinne des Gesetzgebers sein.

Ein ganz anderer Punkt wäre der Umfang einer solchen Prüfung. Es stellt sich die Frage, ob die Befähigung zur Bauvorlage in nur einer Prüfung mal eben so beiläufig zum bisherigen Studium geprüft werden kann. Wird damit nicht ein neues Fach geschaffen, daß zwangsläufig zur Verlängerung der Studienzeit führen müßte? Prüfungen in den Fächern Baurecht und Städtebau werden doch sowieso abgelegt. Und ein Fach Bauvorlagerecht gibt es auch im Architekturstudium nicht. Unserer Meinung nach sollen vielmehr Studenten des Bauingenieurwesens durch einen nicht vertretbaren Mehraufwand abgeschreckt werden. Was sie wirklich versäumt haben, werden die meisten jungen Ingenieure dann wohl erst später im Berufsleben feststellen.

Am ungeheuerlichsten finden wir allerdings die Vorstellung, daß wir mit Bauvorlagerecht in eine Liste der Architektenkammer eingetragen werden sollen. Wenn ein Hund eine Katze angefallen hat, würden Sie dann auch der Katze die Krallen schneiden, und sie vom Hund bewachen lassen.

Uns ist von verschiedenen Seiten Fairness versprochen worden. Bitte halten Sie nun ihr Versprechen.

Gern sind wir bereit, mit einem Vertreter der Fachschaft jeder einzelnen Hochschule in NRW, an der Bauingenieurwesen angeboten wird, (12 Personen) zu einem Gespräch mit Landtagsabgeordneten nach Düsseldorf zu kommen.

Wir halten ein solches Gespräch für nützlich und dringend notwendig und bitten inständigst darum.

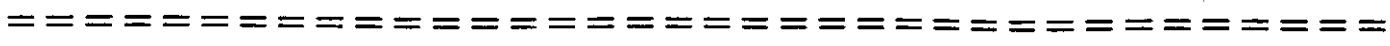
In der Hoffnung, daß dieses leidige Thema einen baldigen gerechten Abschluß findet, verbleiben wir in voller Erwartung



Ralph Ebner

Vertreter der Studenten des Bauingenieurwesens in NRW

Landesfachschaftskonferenz der Studenten des Bauingenieurwesens aus Nordrhein-Westfalen



Der 1. gewahlte Sprecher: Ralph Ebner (FS Dortmund)
Der 2. gewahlte Sprecher: Ulrich Tillman (FS Wuppertal)

- Fuer die Fachschaft der Universitaet Aachen : C. Dullhal
Fuer die Fachschaft der Universitaet Bochum : Ine Juege
Fuer die Fachschaft der Universitaet Dortmund : Helmut Zedem
Fuer die Fachschaft der Universitaet Essen : U. R. Juel
Fuer die Fachschaft der Universitaet Paderborn : Peter Witt, Klaus Sam, Ulfstein Friedrich
Fuer die Fachschaft der Universitaet Wuppertal : L. Heilmann, B. W. R., Günter Pasch
Fuer die Fachschaft der Fachhochschule Aachen : Frank Nandl
Fuer die Fachschaft der Fachhochschule Bochum : Majewski, Kierst, ...
Fuer die Fachschaft der Fachhochschule Hagen : ...
Fuer die Fachschaft der Fachhochschule Lippe : i. v. ...
Fuer die Fachschaft der Fachhochschule Minden : i. v. ...
Fuer die Fachschaft der Fachhochschule Muenster: Utephon Muland, A. Becke